

Öffnungszeiten: täglich von 06:00 bis 22.30 Uhr (Sonn- und Feiertags bis 20 Uhr (Winterzeit bis 18 Uhr) – die täglichen Bewegungs- und Pflegearbeiten erledigen wir innerhalb der Öffnungszeiten.

schön,
dass Du da bist!

Selbstverständlich kannst Du das Stüberl und aufgrund Turnier- oder Eventbesuchen die Anlage auch außerhalb der Öffnungszeiten nutzen.

Reitbahnen: es gelten die Bahnregeln (z.B. auf Wikipedia nachlesbar), beim Verlassen und Betreten der Reitbahnen sammeln ALLE AUSNAHMSLOS SÄMTLICHEN Pferdemist ab und kratzen die Hufe aus (Kübel, Schubkarren und Hufauskratzer sind reichlich vorhanden). Auf Reitunterricht nimmt jeder Rücksicht. Trab- und Galoppstangen werden wieder in die Ständer gehängt oder aufgeräumt. Im Winter gibt es mind. 3 stangen- und hindernisfreie Tage - siehe Hallenplan.

Anlage: beim Verlassen der Boxen kratzen alle die Hufe aus. Pferdemist auf den Außenanlagen wird sofort vom Reiter abgesammelt (Kübel, Schubkarren, Besen und Hufauskratzer sind reichlich vorhanden). In den Stallgassen und vor den Boxen stellen alle keine Eimer, Kisten etc. ab, damit der Boden sauber gefegt werden kann. Vor den Boxen hängt nur Equipment was von den Pflegern benutzt werden muss (Halfter, Hufauskratzer, Decken und Gamaschen (wenn Service gebucht wird)).

Putzplätze (unten) und Sattelkammern (oben): beim Verlassen des Putzplatzes entfernen alle etwaigen Pferdemist (dafür stehen Kübel, Schubkarren und Besen zur Verfügung). Alle halten Ordnung in der Sattelkammer und jeder Hilft dabei mit. Für jedes Pferd stehen 3 Trensenhaken und 2 Sattelhalter sowie ein Schrank zur Verfügung. Außerdem bieten die Sattelkammern noch weitere Stellflächen, trotzdem nehmen alle ungenutztes Equipment mit nach Hause (z. B. Winterdecken im Sommer). Lose Gegenstände am Boden sowie an den Putzplätzen landen im Müll.

Futterkammer: Privates Futter (außer Karotten) muss luftdicht in Tonnen oder Behältern verschlossen werden. Müll und nicht genutzte Tonnen (und z.B. leere Dosen, leere Säcke usw.) werden umgehend entfernt. Jeder Behälter muss mit dem eigenen Namen markiert werden. Ruven schmeißt alle Futtersäcke und unbeschrifteten Sachen in den Müll.

Stüberl: Jeder bedient sich selbstständig. Jede Abgabe MUSS auf der Stüberlliste notiert werden (wir klauen nichts). Gläser, Teller, Flaschen, Besteck usw. werden selbstständig von jedem in die Spülmaschine eingeräumt. Keiner nimmt selbst mitgebrachte Getränke mit ins Stüberl (wie im Biergarten ☺).

Hunde: Hunde sind willkommen und an der Leine zu führen. Jeder Hundebesitzer ist in der Verantwortung, dass sein Hund dauerhaft und nachhaltig keine anderen Tiere z.B. Hunde, Katzen, Pferde... jagt bzw. angreift. Hundekot ist unaufgefordert zu beseitigen.

Rauchen nur am
Stüberl erlaubt!

#esistdiegemeinschaftdieunsstarkmacht